



A jedes Theaterstück lebt von den männlichen und weiblichen Charakterköpfen, wie von dem schneidigen jungen Burschen und dem lieben Madl.

Kennen's jemanden, der gern bei einer Bühne mitspüin möcht?
Hams an Enkel oder Enkelin, der/die mal geäußert hat, dass gern spüin mecht?
Oder wollns selbst gern mitspüin?

A bisserl Dialekt (wenn möglich bairisch) solltns scho sprechen.

Sprechens uns an
oder rufens o
oder schreib a Mail
kontakt@muenchner-heimatbuehne.de
www.muenchner-heimatbuehne.de
oder auf facebook

Wir frein uns auf Eich.

Servus



Wir spielen

in der
Gaststätte „Zunfthaus“
Thalkirchnerstraße 76
Telefon 089-53 88 65 30
gegenüber vom
Alten Südfriedhof
www.muenchener-zunfthaus.de

So kommen Sie zu uns:

U-Bahnlinie 2,3,6
bis Sendlinger Tor

Bus 62
Haltestelle Waltherstraße
Richtung Rotkreuzplatz

Haltestelle Kapuzinerstraße
Richtung Ostbahnhof

alle S-Bahnen
bis Hauptbahnhof
Bus 58
Haltestelle Kapuzinerstraße



Verantwortlich für Layout und Text
Margot Rühl

63 Jahre



Wir spielen im Frühjahr

„Geisterstund im Waldschlössl“

Lustspiel in 3 Akten
von Marianne Gantl
(Köhler Verlag)

Regie:
Bernhard Kulzer

Termine:

Freitag, 22.03.2019
Samstag, 23.03.2019
Freitag, 29.03.2019
Samstag, 30.03.2019
Freitag, 05.04.2019
Samstag, 06.04.2019

Die Darsteller:



Andy
Künstler
Reinhard Maulwurf

Burgl
Wirtschafterin
Margot Rühl

Loisl
Knecht
Bernhard Kulzer



Hofer Martl
Großbauer
Christian Kayser

Lisa
seine Tochter
Melanie Kayser

Walter Fink
Investor
Felix Langner



Tom
Reporter
David Maulwurf

Biene
Touristin
Julie Kaindl

Kathi
Ladenbesitzerin
Yvonne Mann

Münchener Kindl: Christian Kayser

Souffleuse: Susanne Maier

Maske: Melanie Kayser,
Anna Stadler
Yvonne Mann

Inspizient: Rainer Rühl

Bühnenbild: Münchner Heimatbühne

Spielleitung: Bernhard Kulzer

Beginn: 20.00 Uhr

Einlaß + Bewirtung: 18.30 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 9,50 €

Kinder bis 12 Jahre 5,00 €

Garderobe frei

Wählen Sie bitte nur diese Nummer.

0157-32887548

..

oder eMail:

kontakt@muenchner-heimatbuehne.de

Inhalt:

Berta Meier, die Besitzerin des Waldschlössls, ist vor 25 Jahren wegen Liebeskummer einfach abgehauen und hat der Burgl und dem Loisl in einem Brief mitgeteilt, dass sie in ihrem Sinne die Pension weiterführen sollen.

Seitdem bewirtschaften die beiden das Waldschlössl, welches mittlerweile hoch verschuldet und schon ziemlich heruntergekommen ist..

Doch dann kommt die Rettung. Andy, der einzige Neffe und Erbe von Berta, hat sein Kunststudium beendet und möchte nun in der Pension wohnen.

Der Hofer Martl, der damals die Berta hat sitzen lassen, möchte sich das Waldschlössl mit unlauteren Methoden unter den Nagel reißen.

Aber so leicht geben der Loisl, der Andy und die Burgl nicht auf und hecken einen Plan aus. Zur großen Freude von Andy, kommt Tom, der Sohn eines Studienfreundes, ein junger Reporter überraschend zu Besuch. Er wittert eine super Story und will ihnen helfen.

Ob wohl der Plan, das Waldschlössl zu retten gelingt? Lassen Sie sich überraschen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß

Ihre

Münchner Heimatbühne